

## **TUBILAH "UPSIDE DOWN"**



**VÖ: 19. August 2022**  
**Phazz-a-coustic/Alive**  
**CD: PHAZZ156 (EAN 4260082361567)**

„Technically I’m not a guitar player. All I play is truth and emotion.“ Diese schöne Aussage stammt von Jimi Hendrix, aber passt auch exakt auf TUBILAH. Und zwar in doppelter Hinsicht. Zum einen verschmelzt TUBILAH auf seinem Debütalbum „Upside Down“ puren Klang und Emotionen zu einer meditativen Reise, die komplett entschleunigt. Ein musikalisches Antidepressivum, das in diesen unsicheren Zeiten Dopamin für die Seele verspricht. Und noch etwas verbindet TUBILAH und die Legende: Beide sind Linkshänder und spielen ihr Instrument auch dementsprechend andersherum. Die Gitarre ist – wie bei Hendrix – der emotionale Herzschlag von Tubilah. „Mein außergewöhnlicher Weg Gitarre zu lernen, spiegelt sich in meinem Leitsatz wider: Niemals abgedroschene Pfade gehen und für jede musikalische Aufgabe einen eigenen, besonderen Ansatz finden“, erklärt der Künstler.

### **TUBILAH – Musik für die Seele**

Hinter TUBILAH steht Jörn Heilbut – seit vielen Jahren als erfolgreicher Komponist, Produzent und professioneller Gitarrist für viele deutsche Top-Stars tätig. Seine Arbeit als Studiomusiker ist heute auf zahlreichen Alben zu hören: Helene Fischer, Ina Müller, Santiano, die Kelly Family oder auch die eigene Band The Jeremy Days sind nur einige Referenzen seines Schaffens. Die Einfühlsamkeit, mit der sich der Songwriter in die unterschiedlichsten musikalischen Welten hineinversetzen kann, kommt ihm auch beim Album „Upside Down“ zu Gute. Pure Musik, ein Mann und seine akustische Gitarre. Ohne Worte.

### **Die Kraft der Langsamkeit**

Doch wie ist es zu diesem sanften Solo-Projekt überhaupt gekommen? „Natürlich ist Upside Down auch Ausdruck für die harten Veränderungen, durch die krassen Pandemiemaßnahmen in meinem Leben – aber wohl auch im Leben der meisten Künstler. Bewegte und erfüllte Menschen waren plötzlich zum Stillstand

gezwungen. Mit allen Nach- aber auch Vorteilen. Ohne die Pandemie und die Begleitumstände wäre mein Album möglicherweise nie entstanden. Für mich hat diese Situation, neben all den Schwierigkeiten, trotz allem eine unfassbare Bereicherung bedeutet – und ich hoffe, dass die Wirkung der Musik auch auf andere Menschen ihre Kraft entfaltet.“ Für TUBILAH bilden die zehn Tracks auf „Upside Down“ einen Gegenentwurf zu seinem sonstigen Schaffen, das sich eher im schnell getakteten Pop-Business abspielt.

## **Songs voller Klarheit, Klang und Emotionen**

Musik ohne Hipness oder den Blick auf eine mögliche Chartpositionierung – das war TUBILAHS Ziel. Nur purer Klang und Emotionen. „Akustische Gitarre zu spielen, ist meine persönliche Form der Meditation. Ich denke, gerade in Zeiten von Krisen wächst die Sehnsucht nach beruhigender Musik“, sagt der Musiker.

Auf dem Song „Felix“ verarbeitet TUBILAH eine ganz besondere Geschichte. „Während der Produktionszeit ist mein Cousin Felix verstorben, mit dem ich seit meiner Kindheit immer wieder eine enge Verbindung gepflegt habe. Er war ein leidenschaftlicher Hobbygitarrist. Ich habe seine Gitarre, ein eher günstiges Einsteigermodell übernommen, und sie auf dem Album bei diesem Titel gespielt. Ein musikalisches Erbe, das mich immer an meinen Freund erinnert.“

Wer die Kraft von TUBILAHS Songs spüren möchte, sollte sie hören. „Painting the World with Music“ – das macht TUBILAH in den schönsten Farben.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.tubilah.com](http://www.tubilah.com)

Jörn Heilbut steht für Interviews zur Verfügung.